



Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte lobt zum achten Mal einen „Bauherrnpreis“ aus für

„Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“

Ziel der Auslobung ist es, die Möglichkeiten einer qualitätsvollen Weiterentwicklung historischer Stadtkerne aufzuzeigen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind private Bauherinnen und Bauherren sowie öffentliche und private Institutionen, die im Zeitraum **2022 - 2026** im Bereich der historischen Altstadt einer der Mitgliedsstädte eine Gebäudesanierung durchgeführt oder einen Neubau errichtet haben. Die Maßnahmen müssen bei Anmeldung abgeschlossen sein. Es können maximal zwei Arbeiten eingereicht werden. Diese sind bis zum **14.06.2026** einzureichen.

Einzureichende Unterlagen

Für die Teilnahme am „Bauherrnpreis“ 2026 ist ein Poster im Format DIN A1 in dem von der AG vorgegeben Layout (wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt) einzureichen. Mit Hilfe von Plänen, Fotos und Illustrationen sowie textlichen und graphischen Ergänzungen soll das Bauprojekt anschaulich dargestellt werden. Wünschenswert sind zur Beurteilung hilfreiche Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos der Außenansichten bzw. eine Darstellung, die die Beziehung zum Umfeld erkennen lässt, sowie eine kurze Erläuterung des Vorhabens mit Angaben zur Nutzung, persönlichem Engagement, besonderer Nutzungsbedingungen etc.

Für jeden Wettbewerbsbeitrag ist nur ein Poster zulässig. Das Poster bitte digital als pdf-Datei zur Verfügung stellen und den Teilnahmebogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einreichen.

Abgabeadresse

Stadt Regensburg
Amt für Stadtentwicklung
D.-Martin-Luther-Str. 1
Zi. 1.046 oder 1.052-1
93047 Regensburg
stadtentwicklung@regensburg.de

Bei Rückfragen oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an das Amt für Stadtentwicklung, A. Simon, Tel. 0941/507-7665 Email: simon.alexandra@regensburg.de oder K. Dehne, Tel. 0941/507-7664 Email: dehne.katja@regensburg.de



Bewertungskriterien

Maßgeblich für die Bewertung ist der Gesamteindruck des eingereichten Projektes im Hinblick auf die Vorbildwirkung für das Bauen in der historischen Altstadt. Dabei finden folgende Kriterien besondere Berücksichtigung:

- architektonische oder bautechnische Qualität
- Engagement der Bauherrin bzw. des Bauherrn
- Beitrag zur funktionalen Stärkung der Altstadt
- Antwort auf die Gebietsstruktur und stadträumliche Relevanz
- innovative Eigentums-, Nutzungs- oder Realisierungsmodelle

Preise

Vergeben werden ein „Bauherrenpreis“ und zwei Anerkennungen. Als Preisgeld stehen für jede Stadt 2.500,00 € zur Verfügung.

Die prämierte Arbeit erhält neben dem Preisgeld in Höhe von 1.500,00 € eine Bronzeplakette der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte, die außen am Gebäude angebracht werden soll und eine Urkunde. Die Anerkennungen sind mit je 500,00 € dotiert. Öffentliche Institutionen erhalten nur die Plakette bzw. eine Urkunde.

Verfahren

Jede Mitgliedsstadt bildet eine örtliche Jury. Diese wählt aus den eingereichten Beiträgen drei Objekte aus, die der Schlussjury vorgestellt werden.

Die stimmberechtigte Jury in Regensburg besteht aus der Oberbürgermeisterin bzw. dem Oberbürgermeister, Prof. Anne Beer von der OTH Regensburg, dem Planungs- und Baureferenten Florian Plajer, Christian Hartung als Vertreter der Stadterneuerung sowie einem Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde.

In Regensburg findet die Jurysitzung mit Ortseinsicht statt.

Das Preisgericht des Gesamtwettbewerbsverfahrens besteht aus den Oberbürgermeisterinnen bzw. den Oberbürgermeistern der sechs Mitgliedsstädte, den zuständigen Dezernentinnen bzw. Dezernenten oder den von Ihnen bevollmächtigten Vertretungen.

Die Sitzung der Schlussjury findet im Rahmen der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte am **19. November 2026** in Stralsund statt. Die Mitgliedsstädte informieren anschließend die Teilnehmenden über die Ergebnisse. Die Preisverleihung selbst erfolgt im Anschluss in der jeweiligen Stadt.

Die Teilnehmenden erklären sich mit der Veröffentlichung der eingereichten Poster in der örtlichen Presse und auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte und der sechs Mitgliedsstädte sowie der namentlichen Nennung der Bauherrin bzw. des Bauherrn und der Architektin bzw. des Architekten einverstanden. Die Bildrechte der eingereichten Fotos sind im Rahmen der o.g. Veröffentlichung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Arbeitsgemeinschaft Historische Städte
Stadt Regensburg

Florian Plajer, Planungs- und Baureferent